

Vorbemerkungen zur GALK-Straßenbaumliste/online

Beurteilung von Baumarten für die Verwendung im städtischen Straßenraum

Stand: Oktober 2021



Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz – Arbeitskreis ‚Stadtbäume‘

Die Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz hatte ihre neue GALK-Straßenbaumliste Ende 2011 mit dem BdB abgestimmt und im Februar 2012 in der Fachpresse veröffentlicht. Sie steht seither als Online-Version im GALK-Internetportal zur Verfügung und wird dort seither regelmäßig fortgeschrieben.

Grundlage für die Bewertung der Bäume und ihrer Eignung sind die Erfahrungen des Arbeitskreises Stadtbäume, die Ergebnisse der vom Arbeitskreis durchgeführten Straßenbaumtests, einschlägige Literaturangaben sowie Hinweise Dritter wie dem BdB.

Ziele

Der Arbeitskreis Stadtbäume verfolgt mit seiner GALK-Straßenbaumliste die folgenden Ziele:

- Erfahrungen, neue Erkenntnisse und wissenschaftliche Daten über Wachstum, Resistenz, Größe und Verwendbarkeit von Stadtbäumen, vorwiegend in Straßen, in eine überschaubare Form zu bringen,
- dabei die sich ändernden Rahmenbedingungen durch Klimawandel und deren Folgen in notwendigem Maße zu berücksichtigen,
- das Angebot von Baumarten und Baumsorten in ausreichender Zahl und Qualität durch Baumschulen sichern helfen,

um damit die fachlich richtige Auswahl und Verwendung der Baumarten zu fördern.

Inhalte

Maßgebende Kriterien für die Beurteilung der Baumarten und Sorten für ihre Verwendung im städtischen Straßenraum sind vor allem:

- morphologische und physiologische Eigenschaften wie Wuchskraft, Wurzel-, Stamm- und Kronenbildung, Habitus oder Lichtdurchlässigkeit
- Standortansprüche an Klima, Boden, Wasser und Lichtbedarf
- Erfahrungen über Lebenserwartung, Pflegeaufwand, Widerstandsfähigkeit gegen Umweltbelastungen, Krankheiten und Schädlinge
- Verkehrssicherheit mit Blick auf Standsicherheit, Bruchsicherheit, Totholzbildung oder Lichtraumprofil
- regionale Besonderheiten und Erfahrungen sowie regionale Einschränkung ihrer Verwendungsbereiche

Als Grundsatz gilt dabei: Je anspruchsloser die Baumarten vor allem in Bezug auf Boden, Nährstoffe und Klima sind, desto besser sind sie in der Regel für die Verwendung im städtischen Straßenraum geeignet.

Die Liste enthält fachliche Empfehlungen. Sie kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Für das ganze Bundesgebiet einheitlich gültige Angaben, z. B. über das Größenwachstum von Bäumen, sind kaum möglich. In der Liste werden diese Angaben generalisiert und berücksichtigen den auf Stadtstraßen allgemein eingeschränkten Lebensraum. Im Freiland größerer Grünflächen können Bäume durchaus andere Größen, Kronenformen und Lichtdurchlässigkeiten erreichen. Deshalb untermauert der AK-Stadtbäume die in der Straßenbaumliste aufgeführten Empfehlungen mit begleitenden Untersuchungen vor Ort. Anpflanzungen und gezielte Beobachtung im Rahmen dieser GALK-Straßenbaumtests erlauben, für die aufgeführten Baumarten und Sorten aussagefähige Ergebnisse herauszuarbeiten.

Wegen dieser regionalen und örtlichen Erfahrungen sowie Besonderheiten von Klima, Boden und andere Einflüsse oder Belastungen, die zu stark abweichender Beurteilung führen können, bleiben für den erfolgreichen Umgang mit der Liste eigene kritische Beobachtungen im jeweiligen Umfeld unverzichtbar. Auch soll die GALK-Straßenbaumliste das reichhaltige Angebot von Pflanzenarten und Sorten für andere grünplanerische Aufgaben keinesfalls einschränken.

Auf den in der Straßenbaumliste zusammengetragenen Erfahrungen der kommunalen Grünflächenämter und der produzierenden Baumschulen bauen auch die konkreten Empfehlungen für die Auswahl von Stadtbäumen auf, die 2021 in einer gemeinsamen [Broschüre](#) von GALK und BdB erschienen sind.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Arten und Sorten werden auf der Internetseite des Arbeitskreises unter www.galk.de bereitgestellt.

Neuerungen

Gegenüber zurückliegenden Versionen der GALK-Straßenbaumliste weist die Online-Ausgabe seit 2012 wesentliche Änderungen auf:

- Parallel zur inhaltlichen Überarbeitung hat der GALK-Arbeitskreis 'Stadtbäume' die vormals rein analoge Liste in eine Internetdatenbank überführt und mit komfortablen Funktionen versehen, um die Informationsfülle leichter zugänglich zu machen.
- Ausführliche Baumbeschreibungen, regionale Erfahrungen und eine Vielzahl von Fotos machen die neue Straßenbaumliste zu einem umfassenden Planungsinstrument. Darin werden mehr als 60 zusätzliche Details optional für jeden Baum der Liste vorgehalten.
- Sämtliche Erfahrungen aus dem ersten Straßenbaumtest seit 1995 und dem 2005 begonnenen zweiten Test hinsichtlich der Verwendung von Bäumen im Straßenraum sind in die Liste eingeflossen und in der Spalte 'Bemerkungen' ausgeführt.

Onlineversion

Die Basisinformationen alle Bäumen in der Onlineversion der GALK-Straßenbaumliste sind entsprechend der Vorgängerversion tabellarisch gehalten und können zusätzlich wie bisher als PDF-Datei aus dem Netz geladen werden. Das Potenzial der Online-Version erschließt sich dem Nutzer erst, wenn er mit dem Cursor die einzelnen Felder anklickt.

- Zu jedem Baum öffnet sich per Mausklick ein weiteres Fenster, das nun die kompletten Informationen anzeigt.
- Die Unterformulare sind ergänzt um erläuternde Fotos, die bei Bedarf vergrößert angezeigt werden können.
- Das abschließende Bemerkungsfeld fasst nochmals die wichtigsten Daten aus den vorangegangenen Feldern zusammen und erscheint deshalb auch auf der Übersichtsseite.

- Im Bemerkungsfeld finden sich zudem Links auf weitere Fachseiten wie zu den beiden GALK-Straßenbaumtests. Bei Bedarf kann so von der ausgewählten Baumart direkt auf die Ergebnisse des ersten Tests oder auf den gegenwärtigen Stand der Erkenntnisse zum zweiten Test zugegriffen werden.

Erläuterungen zum Inhalt

Spalten der tabellarischen Übersicht

- Botanischer und deutscher Name
- Wuchshöhe und Breite in Meter
- Lichtdurchlässigkeit:
 - s = stark lichtdurchlässig
 - m = mittel lichtdurchlässig
 - g = gering lichtdurchlässig
- Lichtbedarf:
 - starker Lichtbedarf
 - mittlerer Lichtbedarf
 - mäßiger Lichtbedarf
- Verwendbarkeit im städtischen Straßenraum:
 - gut geeignet = Verwendung im Straßenraum fast ohne Einschränkung möglich
 - geeignet = Verwendung im Straßenraum ist nur wenigen Einschränkungen (Klima, Immissionsschutz usw.) unterworfen
 - geeignet m.E. = Verwendung im Straßenraum in vielen Gebieten mit Einschränkungen (Schädlings- und Krankheitsanfälligkeit, empfindlich gegen Bodenverdichtung usw.);
 - nicht geeignet = Verwendung im Straßenraum nur ausnahmsweise möglich
- Bemerkungen:

Das abschließende Bemerkungsfeld fasst die wichtigsten Daten aus den vorangegangenen Feldern zusammen und geht dabei auch auf die Erfahrungen der GALK-Straßenbaumtests ein.

Begriffserklärungen

- Bienenweide^(neu): Gehölze mit Nektar-/Pollenproduktion für Bienen und weitere Insekten
- Blütenbaum: Bäume mit besonders auffälligem Blütenschmuck
- Fruchtschmuck: Bäume mit besonderem Fruchtschmuck
- Fruchtfall beachten: Bäume, deren Früchte im Sinne der Verkehrssicherheit Probleme bereiten können
- Herbstfärbung: Bäume mit besonderer Herbstfärbung
- Rindennekrosen: im Rindenbild erkennbare Schäden z.B. infolge von Frost oder Hitze
- Stadtklimafest: Hitze- und strahlungsfest